

DIE WAFFEN NIEDER!



Peace now

Lieder und Szenen zum Thema, inspiriert von dem gleichnamigen Buch der Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner und von anderen Friedensaktivisten

Gesang: Gabriele Kentrup, Frankfurt am Main (www.chansons.de)
Klavier: Gerhard Schaubach, Altstadt (www.musikschule-schaubach.de)

DIE WAFFEN NIEDER!

Im Windschatten der Corona-Pandemie erleben wir derzeit den internationalen Abgesang auf eine Politik der Abrüstung, Entspannung und Zusammenarbeit. Die Aufkündigung wichtiger Vereinbarungen, das Säbelrasseln und militärische Großmanöver an den Grenzen anderer Länder sowie der neue konventionelle und nukleare Rüstungswettlauf stellen eine große Bedrohung dar. In vielen Teilen der Welt werden Kriege geführt, und Friedensappelle von UNO-Generalsekretär Guterres und Papst Franziskus finden kaum Gehör. Dass in Europa nach den schrecklichen Erfahrungen des ersten und zweiten Weltkriegs seit mehr als 75 Jahren weitgehend Frieden herrscht, ist alles andere als selbstverständlich! Vor über hundert Jahren hat Bertha von Suttner (1843-1914) ihr berühmtes und in viele Sprachen übersetztes Buch „**DIE WAFFEN NIEDER!**“ geschrieben. Ihr Aufruf ist aktuell wie eh und je!

Doch auch jenseits der militärischen Schlachtfelder werden Kriege geführt und gefährliche Waffen eingesetzt: Die rücksichtslose Jagd nach immer mehr Wachstum und Profit hat dazu geführt, dass Menschen auf dem ganzen Globus, auch bei uns in Europa und in Deutschland, ausgebeutet und entrechtet werden, und dass die Reichtumsverteilung immer ungerechter wird. Werte wie Humanität, Fairness und Respekt gegenüber anderen Menschen bleiben auf der Strecke, eigentlich Selbstverständliches wie die Seenotrettung gilt nicht mehr und wird sogar kriminalisiert. Der Klimawandel, der das Ergebnis jahrelanger Untätigkeit, der aktiven Zerstörung der Natur und der Plünderung der Ressourcen der Erde ist, stellt inzwischen eine Bedrohung der gesamten Menschheit dar.

Weltweit erleben wir Preis- und Handelskriege, Errichtung neuer Grenzen, die Aushebelung des Asylrechts, Angriffe auf die Presse und demokratische Einrichtungen, rassistische Anschläge und Morde, islamistischen Terror, Hetze in den sozialen Medien durch Nazis und Populisten, Verbreitung von Fake-News usw. Man könnte auch sagen: Die Trumpisierung der Welt schreitet voran.

Dies alles zeigt: Frieden ist mehr als nur die Abwesenheit von Krieg, aber die gute Nachricht ist, dass ein anderes, friedliches und solidarisches Leben möglich ist. Das hat sich auch, trotz aller Schwierigkeiten, in den Monaten des Lockdowns gezeigt. Die allgemeine Entschleunigung ohne den permanenten Leistungs- und Termindruck hat auch eine neue Lebensqualität und mehr Zeit der Menschen füreinander mit sich gebracht. Neue Fragen zu unserem bisherigen Lebensstil auf Kosten von Menschen, Tieren und Umwelt, der Systemrelevanz bestimmter Berufe und dem Sinn eines ungebremsten Wirtschaftswachstums sind gestellt geworden, Flora und Fauna konnten sich erholen. It's time for a change. **Peace now**

Um diese Themen kreisen die Lieder und Szenen des Programms, die aus der Feder von Bertolt Brecht, Georg Kreisler, Erich Kästner, Erich Mühsam und anderen stammen. Zu hören sind auch einige umgetextete Lieder (Kriminaltango, Sixteen tons ...).

Weitere Infos zu diesem und anderen Programmen finden Sie auf meiner Webseite:

www.chansons.de

Ich freue mich über Post und Buchungsanfragen an:
gabriele@chansons.de



Gabriele Kentrup